

d. Erziehungsanstalt zu Wabern.

(Die Anstalt dient zur Aufnahme jugendlicher, vom vollendeten 12ten bis zum vollendeten 18ten Lebensjahre stehender Personen männlichen Geschlechtes und evangel. Konfession, welche durch gerichtliches Urtheil zur Unterbringung in einer Erziehungs-Anstalt bestimmt sind.)

Anstalts-Vorsteher: Direktor Pfarrer Hülsberg.

Kommiss. Sekretär und Rendant: Brandt.

Erster Lehrer: Beyer.

Zweiter Lehrer: Frenzel. Dritter Lehrer: Dreher.

Hausvater: Karl.

8 Aufseher, 2 Hilfsaufseher und Nachtwächter.

F. Witwen-Anstalten.**a. Civil-Witwen- und Waisen-Anstalt zu Cassel.**

(Die Statuten vom 20. November 1823; Statuten-Zusätze zc. vom 18. November 1859 und 6. Februar 1860, s. Kurhess. Gesetzblatt S. 49 vom Jahre 1823; Jahrg. 1859, S. 61; Jahrg. 1860, S. 3; Verordnung vom 15. September 1867 und Gesetz vom 6. März 1868, auch Bekanntmachung im Reg.-Amtsblatt vom 10. Oktober 1867.)

Direktion.

Geh. Regierungsrath Callenberg.

Sekretär: Regierungs-Sekretär Krug.

Die Kassengeschäfte werden von der Regierungshauptkasse besorgt.

b. Civil-Witwen- und Waisen-Gesellschaft zu Cassel.

(Die Verordnung über deren Errichtung vom 29. März 1827, siehe Kurhess. Gesetzblatt S. 29, vom Jahre 1827, siehe auch Verordnung vom 19. Juni 1856, 15. September 1867, Bekanntmachung im Reg.-Amtsblatt vom 10. Oktober 1867 und Gesetz vom 6. März 1868.)

Kommissions-Mitglieder.

Regierungsrath Wenderhold.

Rechnungsrath Tschauer.

Sekretär: Regierungs-Sekretär Krug.

Die Kassengeschäfte werden von der königlichen Regierungshauptkasse besorgt.

c. Civildieners-Witwen- und Waisen-Kasse zu Fulda.

(Gegründet durch Verordnung vom 26. September 1789.)

Kommission.

Die Geschäfte der früheren Kommission sind von dem königlichen Regierungspräsidenten übernommen.

Administrator: Kreissekretär Köhler.

d. Offiziers-Witwen- und Invaliden-Kasse zu Fulda.

Die Geschäfte der früheren Kommission sind von dem königlichen Regierungspräsidenten übernommen.

Rechnungsführer: Wie zu c.